

„Keiner der Götter philosophiert“,  
so sagt in Platons *Symposion* Diotima;  
„ebensowenig philosophieren die Toren;  
denn das ist das Verderbliche am Unver-  
stand, daß man sich selber genug dünkt.“

„Wer sind denn also, Diotima“, fragte ich  
(Sokrates) – „wer sind denn also die Philoso-  
phierenden, wenn es doch weder die Wei-  
sen sind noch die Unwissenden?“

Darauf erwiderte sie: „Das ist doch nun wohl  
auch einem Kinde klar, daß es die sind, wel-  
che zwischen beiden in der Mitte sind.“

Diese Mitte aber ist eben der Bezirk des  
wahrhaft Menschlichen. Es ist wahrhaft  
menschlich: einerseits nicht zu begreifen  
(...), andererseits sich nicht zu verhärten; sich  
nicht einzuschließen in die vermeintlich völ-  
lig ausgeleuchtete Alltagswelt; es nicht be-  
wenden zu lassen beim Nicht-Wissen; nicht  
die kindlich strömende Gelöstheit zu verlie-  
ren, welche dem Hoffenden eigentümlich ist,  
nur ihm.

*Josef Pieper, Was heißt Philosophieren?,  
München (Kösel) <sup>4</sup>1959, S. 76,*

#### Leitung der Tagung:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

### Tagungsverlauf

#### Freitag, 30. April 2010

18.00 Uhr Abendessen in den Unterkünften oder  
im Gasthaus Hirsch in Mooshausen

► 19.30 Uhr *Henrik Holm, Oslo/Hamburg:*  
Einführung in Josef Piepers Leben und Werk

#### Samstag, 1. Mai 2010

► 9.00 Uhr *Berthold Wald, Paderborn:*  
„Menschsein heißt schon philosophieren.“  
Martin Heidegger und Josef Pieper über den  
ursprünglichen Sinn des Philosophierens

► 10.30 Uhr Lektüre-Kreis

12.30 Uhr Mittagessen

► 15.00 Uhr *Henrik Holm:*  
Was heißt philosophieren?  
„Negative Philosophie“ bei Josef Pieper

► 16.30 Uhr Lektüre-Kreis

18 Uhr Abendessen

► 20.00 Uhr *Berthold Wald:* Einführung in den  
Film: Josef Pieper, Platons *Gastmahl*

#### Sonntag, 2. Mai 2010

8.45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier in die  
Dorfkirche von Mooshausen.

► 10 Uhr Rundgespräch:  
Die Aktualität Josef Piepers vor den Anfragen  
der Postmoderne

12.00 Uhr Schluß der Tagung

### INFORMATION UND ANMELDUNG

Anne und Christel Mohr  
Hellstraße 9, 46047 Oberhausen  
Tel. 0208/ 86 25 48 /Fax 0208/ 88 94 74

Bei Rückfragen ab 26. April 2010 bitte  
**Telefon 08395/ 911 939** (Pfarrhaus) oder  
**Handy 0172/ 70 69 214** (Prégardier) wählen.

<b>Tagungsgebühr</b>	€ 35,00
Mitglieder des Freundeskreises	€ 25,00
Studierende	€ 15,00

#### Anreise mit dem PKW

Von der A 96 aus München oder Friedrichshafen  
kommend Ausfahrt 11 Aitrach, weiter über Aitrach  
nach Mooshausen  
Von Ulm-Füssen auf der A 7 kommend Ausfahrt 127  
Berkheim, weiter über Tannheim nach Mooshausen.

#### Anreise mit der Bahn

Von Ulm/München kommend in Memmingen um-  
steigen in Regionalbahn Richtung Leutkirch/Lindau.  
**Bahnstation ist Tannheim Württ..**  
Bitte angeben, **wann** Sie ankommen. Ein Abholdienst  
wird bei Bedarf organisiert.

#### Ort

Altes Pfarrhaus von Mooshausen  
Weiger-Guardini-Straße 9  
88319 Aitrach/ Mooshausen

#### Übernachtungsmöglichkeiten

in Aitrach / Berkheim / Bonlanden.  
Nach Ihrer Anmeldung zur Tagung buchen wir für Sie  
auf Wunsch in einer nahegelegenen Unterkunft.

#### Essenszeiten

7.30 Uhr Frühstück in der jeweiligen Unterkunft.  
Mittagessen und Abendessen im Gasthaus Hirsch in  
Mooshausen. Mahlzeiten und Unterkunft gehen auf  
persönliche Rechnung.

## Freundeskreis Mooshausen e. V.

Um das geistige, geistliche und künstlerische Erbe der mit der Geschichte des Pfarrhauses von Mooshausen verbundenen Personen zu pflegen und einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde am 17. April 1993 in München der Freundeskreis Mooshausen e. V. gegründet.

Hierbei geht es in erster Linie um das Andenken an **Josef Weiger**, **Romano Guardini**, **Maria Elisabeth Stapp** und **Maria Knoepfler**. Hinzu kommen viele, die im Pfarrhaus von Mooshausen Freundschaft und Austausch gefunden haben.

In der Publikation „**Begegnungen in Mooshausen**“ (1989) werden diese Lebenslinien ausführlich dargestellt.

Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Freundeskreis Mooshausen e. V., dieses bedeutsame Erbe für unsere Gegenwart fruchtbar zu machen.

1. Vorsitzende

**Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**  
Erlangen / Dresden

2. Vorsitzender

**Prof. Dr. Hans Maier**, München

### Bankverbindung:

Leutkircher Bank, Aitrach  
BLZ 650 910 40 / Konto Nr. 40999009  
Spendenquittungen werden erstellt.

Internet: [www.mooshausen.de](http://www.mooshausen.de)

e-Mail: [mohr@mooshausen.de](mailto:mohr@mooshausen.de)

Zur Vorbereitung werden folgende Werke von Josef Pieper empfohlen:

### Johannes Verlag, Freiburg Br.

#### Was heißt philosophieren?

2007, 115 Seiten, kartoniert  
Euro 10.00; ISBN 978 3 89411 385 8

#### Kümmert euch nicht um Sokrates

Drei Fernsehspiele  
Neuausgabe 1993, 187 Seiten, kartoniert  
Euro 14.50; ISBN 978 3 89411 320 9

### Antiquarisch

Josef Pieper

#### Verteidigungsrede für die Philosophie

Kösel Verlag, München 1966

Josef Pieper

#### Verteidigungsrede für die Philosophie

Grünwald-Hörbücher.

Die Texte für die Lektüre-Kreise  
werden bei der Tagung bereitgestellt.

### Die Referenten

#### Prof. Dr. Berthold Wald,

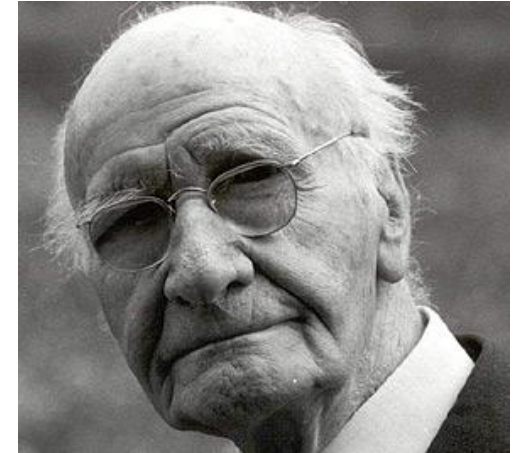
Leiter der Josef Pieper Arbeitsstelle  
([www.josef-pieper-arbeitsstelle.de](http://www.josef-pieper-arbeitsstelle.de))  
an der Theologischen Fakultät Paderborn,  
Herausgeber der 8bändigen Werkausgabe  
Piepers im FelixMeiner Verlag, Hamburg

#### Dipl. theol. cand. phil. Henrik Holm,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg, arbeitet an einer Dissertation (Dresden/Paderborn) über „Wirklichkeit und Wahrheit bei Josef Pieper“

## Freundeskreis Mooshausen

e. V.



## Josef Pieper

(1904-1997)

## Was heißt philosophieren?

### Offene Tagung

30. April bis 2. Mai 2010  
im Alten Pfarrhaus von  
Mooshausen